



CDU

CDU-Fraktion Bergkamen * Rathausplatz. 1 * 59192 Bergkamen

**CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergkamen**

Herrn
Bürgermeister
Roland Schäfer

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: (0 23 07) 965-495

im Hause

fraktion@cdu-bergkamen.de
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 25. November 2019

Bürozeiten
Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen bittet darum, folgenden Antrag zum Haushaltsentwurf 2020/21 im Haupt- und Finanzausschuss und in der Ratssitzung am 12.12.2019 beraten und beschließen zu lassen.

Vorsitzender
Thomas Heinzel
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

Geschäftsführung
Annette Adams

Antrag

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, ein Konzept für die Einführung einer Renten- oder einmaligen Zahlung beim Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung für aktive, ehrenamtliche Mitglieder der Feuerwehr Bergkamen zu entwickeln.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Mittelansatz mit 30.000 € p.a. anzusetzen

Begründung

Die Stadt Bergkamen besitzt keine Hauptamtliche Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr erfüllt eine wichtige kommunale Leistung. Die Sicherstellung des Brandschutzes wird durch die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Wehr getragen. Durch die ehrenamtliche Arbeit leisten die Freiwilligen einen unersetzlichen Beitrag zur Gefahrenabwehr, zum Schutz der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger. Nicht nur die Bereitschaft zu jeder

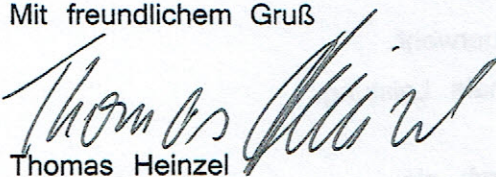
Tages- und Nachtzeit für einen Großeinsatz alles stehen und liegen zu lassen, sondern auch, bei einem Einsatz, die eigene Gesundheit und das Leben für die Mitmenschen zu riskieren, verdient größte Anerkennung.

Aus unserer Sicht ist es daher sinnvoll und angemessen, die Attraktivität einer dauerhaften, aktiven Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr zu stärken und den Aktiven eine Anerkennung für ihre besondere gesellschaftliche Leistung zukommen zu lassen. Dieses Ziel läßt sich mit einer Renten- oder Einmalzahlung erreichen. Für die Höhe der Rentenleistung soll die Dauer der Mitgliedschaft genauso berücksichtigt werden wie die Anzahl der Einsätze, Übungen und besonderen Qualifizierungen wie z.B. Atemschutzbefähigung etc.

Eine solche Rente steigert die Attraktivität einer dauerhaften Mitgliedschaft. Für die Stadt bietet diese Anerkennung den Vorteil, daß die Feuerwehr aus gut ausgebildeten Mitgliedern besteht, die ihre Kenntnisse und Erfahrungen langfristig zur Verfügung stellen und somit die Qualität der freiwilligen Feuerwehr sichern. Ebenso wird durch eine geminderte Abwanderung die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr langfristig gesteigert.

Die Stadtverwaltung soll in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrleitung ein passendes Konzept erarbeiten und dieses mit einem Zeitplan für die Einführung der Feuerwehrrente dem Rat zur Beschlussfassung vorlegen.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Heinzl
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herr Dr.-Ing. H.-J. Peters

Beigeordneter und Kämmerer Herr Marc A. Ulrich

Beigeordnete Frau Christine Busch

Fraktionsvorsitzender, SPD Herr Bernd Schäfer

Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herr H.J.

Wehmann

Fraktionsvorsitzender, BergAuf Frau Claudia Thylmann

Stadtverordnete, FDP Frau A. Lohmann-Begander